

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Fallregister</i>	XXI
<i>Abgekürzt zitierte Literatur</i>	XXIII
A. Einleitung	1
I. Objektives und subjektives Recht	1
II. Rechtsquellen	1
III. Privatrecht – Öffentliches Recht	2
B. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)	4
I. Die Geschichte des BGB	4
II. Der Aufbau des BGB	5
III. Grundpfeiler des BGB	5
1. Privatautonomie	5
2. Persönliches Eigentum	6
IV. Das Rechtsgeschäft	6
1. Ein- und mehrseitige Rechtsgeschäfte	7
2. Verpflichtungsgeschäft und Verfügungsgeschäft	7
a) Verpflichtungsgeschäft	7
b) Verfügungsgeschäft	8
3. Das Trennungs- und Abstraktionsprinzip	8
4. Ausnahmen vom Abstraktionsprinzip	9
a) Fehleridentität	9
aa) Mangel der Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB	9
bb) Inhalts- und Erklärungssirrturn, § 119 Abs. 1 BGB	9
cc) Irrtum über eine verkehrswesentliche Eigenschaft, § 119 Abs. 2 BGB (str.)	10
dd) Arglistige Täuschung, § 123 BGB	10
ee) Verstoß gegen ein Verbotsgesetz, § 134 BGB	10
ff) Sittenwidrige Rechtsgeschäfte, § 138 Abs. 1 BGB	11
gg) Wucher, § 138 Abs. 2 BGB	11
b) Abbedingung des Abstraktionsprinzips durch Parteivereinbarung	11
aa) Bedingungszusammenhang	11
bb) Einheitlichkeitwillen	11

C. Die juristische Falllösung	13
I. Fallfrage	13
II. Aufteilung in Zweipersonenverhältnisse	13
III. Anspruchsgrundlagen	14
IV. Prüfungsreihenfolge	15
1. Vertragliche Ansprüche	15
a) Primäransprüche	15
b) Sekundäransprüche	15
2. Quasi-vertragliche Ansprüche	15
3. Dingliche Ansprüche	15
4. Ansprüche aus gesetzlichen Schuldverhältnissen	16
V. Gutachtenstil	16
VI. Zehn Faustregeln für die Falllösung	18
1. Der Sachverhalt ist unantastbar!	18
2. Gedanken gliedern, nicht zergliedern!	18
3. In den Entscheidungen eindeutig sein!	18
4. Die Anspruchsgrundlage eindeutig bestimmen!	19
5. Die Tatbestandsmerkmale eindeutig kennzeichnen!	19
6. Gutachtenstil einhalten!	19
7. Kein Verweis nach vorn!	20
8. In einfachen Sätzen argumentieren!	20
9. Lesbar und korrekt schreiben!	20
10. Ausgangspunkt (Anspruch) und Ergebnis (Entscheidung)	20
D. BGB – Allgemeiner Teil	21
I. Die Willenserklärung	21
1. Objektiver Tatbestand	22
a) Ausdrückliche Erklärung	22
b) Konkludente Erklärung	22
c) Schweigen	24
2. Subjektiver Tatbestand	25
3. Wirksamwerden einer Willenserklärung, § 130 BGB	27
a) Abgabe	27
b) Zugang	28
aa) Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	29
bb) Empfangsbedürftige Willenserklärungen	29
c) Widerruf	32
4. Zustandekommen eines zweiseitigen Rechtsgeschäfts	33
a) Angebot und Annahme	33
b) Rechtzeitigkeit der Annahme	34
c) Annahme unter Änderung	34
d) Entbehrlichkeit des Zugangs der Annahme, § 151 BGB	35
e) Schweigen als Annahme	36

5. Auslegung der Willenserklärung	38
6. Dissens und Konsens	39
a) Offener Dissens, § 154 BGB	39
b) Versteckter Dissens, § 155 BGB	40
c) Sonderfall der sich widersprechenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	40
II. Die Geschäftsfähigkeit	41
1. Geschäftsunfähigkeit	42
a) Tatbestand der Geschäftsunfähigkeit	42
b) Rechtsfolge	42
aa) Abgabe der Willenserklärung	42
bb) Zugang einer gegenüber einem Geschäftsunfähigen abzugebenden Willenserklärung, § 131 Abs. 1 BGB	45
c) Beschränkte Geschäftsfähigkeit	45
a) Von vornehmlich wirksamer Vertrag eines Minderjährigen	46
aa) Abgrenzung rechtlich vorteilhaft / rechtlich nachteilig	46
bb) „Einwilligung“ und „Genehmigung“	49
cc) Beschränkung der gesetzlichen Vertretungsmacht	49
dd) Ausschluss der gesetzlichen Vertretungsmacht	49
ee) Problem „Generalkonsens“	49
ff) Erfüllung an Minderjährige	50
gg) Sog. Taschengeldparagraph, § 110 BGB	52
hh) Teilgeschäftsfähigkeit, §§ 112 f. BGB	53
b) Schwebend unwirksamer Vertrag eines Minderjährigen	53
aa) Genehmigung, § 108 Abs. 1 BGB	53
bb) Aufforderung zur Genehmigung, § 108 Abs. 2 BGB	53
cc) Widerruf, § 109 BGB	55
dd) Eintritt der Volljährigkeit, § 108 Abs. 3 BGB	57
c) Neutrales Geschäft	57
d) Einseitige Rechtsgeschäfte, § 111 BGB	58
e) Zugang einer gegenüber einem beschränkt Geschäftsfähigen abzugebenden Willenserklärung, § 131 Abs. 2 BGB	59
III. Die Stellvertretung	60
1. Allgemeines	60
a) Eigene Willenserklärung des Vertreters	60
b) Keine Geschäftsunfähigkeit des Vertreters	60
c) Abgrenzung der Stellvertretung zu anderen Rechtsinstituten	61
aa) Bote	61
bb) Zurechnung fremden Handelns	61
d) Zulässigkeit der Stellvertretung	63
2. Vertretungshandeln	63
a) Offenkundigkeitsprinzip	63
aa) Handeln im fremden Namen, § 164 Abs. 1 Satz 1 BGB	63
bb) Schlüssiges Handeln im fremden Namen, § 164 Abs. 1 Satz 2 BGB	63

cc) Mangel der Offenkundigkeit	63
dd) Zweck der Offenkundigkeit	65
b) Ausnahmen vom Offenkundigkeitsprinzip	65
aa) Unbestimmter Geschäftsherr	65
bb) Geschäft für den, den es angeht	65
cc) Unternehmensbezogenes Geschäft	65
c) Handeln unter fremdem Namen	66
aa) Pseudonym	66
bb) Falsche Identität	66
d) Sog. mittelbare Stellvertretung	68
3. Vertretungsmacht	68
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	68
b) Organschaftliche Vertretungsmacht	69
c) Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	69
aa) Rechtsnatur	69
bb) Vollmacht und Grundgeschäft	69
cc) Erlöschen der Vollmacht	71
dd) Form	72
ee) Anfechtbarkeit einer Vollmacht; insbes. Problem der ausgeübten (Innen-)Vollmacht	73
d) Vollmacht kraft Rechtsschein	75
aa) Allgemeine Rechtsscheingrundsätze	75
bb) Gesetzliche Fälle, §§ 170–173 BGB	75
cc) Anscheins- und Duldungsvollmacht	77
e) Missbrauch der Vertretungsmacht	79
4. Verbot des Insichgeschäfts, § 181 BGB	80
a) Grundsatz	80
b) Ausnahmen	80
aa) Geschäftsherr gestattet Insichgeschäft	80
bb) Rechtsgeschäft besteht lediglich in der Erfüllung einer Verbindlichkeit	81
cc) Für den Geschäftsherrn lediglich rechtlich vorteilhaftes Rechtsgeschäft	81
c) Rechtsfolge	81
5. Rechtsfolgen der wirksamen Stellvertretung	82
a) Bindung des Geschäftsherrn	82
b) Willensmängel und Wissenszurechnung, § 166 BGB	82
6. Vertreter ohne Vertretungsmacht, §§ 177 ff. BGB	83
IV. Bedingung und Befristung	84
1. Die Bedingung	84
a) Aufschiebende Bedingung	84
b) Auflösende Bedingung	85
c) Rechtsbedingungen	85
d) Unzulässige Einwirkung auf die Bedingung	86
2. Die Befristung	86

V. Willensmängel	86
1. Bewusstes Auseinanderfallen von Wille und Erklärung	86
a) Überblick	86
b) Geheimer Vorbehalt, § 116 BGB	87
c) Scheingeschäft, § 117 BGB	87
d) Scherzerklärung, § 118 BGB	88
2. Anfechtung wegen Irrtums	89
a) Einführung	89
aa) Irrtum: Divergenz zwischen Erklärung und Wille	89
bb) Auslegung vor Anfechtung	89
cc) Anfechtung fingierter Willenserklärungen	90
b) Erklärungssirrtum, § 119 Abs. 1, 2. Alt. BGB	90
aa) Vertippen, Verschreiben, Versprechen	90
bb) Abredewidrig ausgefülltes Blankett	90
c) Übermittlungssirrtum, § 120 BGB	91
d) Inhaltsirrtum, § 119 Abs. 1, 1. Alt. BGB	92
e) Motivirrtum	94
aa) Unbeachtlicher Motivirrtum (insbesondere Kalkulationsirrtum) ..	94
bb) Beachtlicher Motivirrtum, § 119 Abs. 2 BGB	96
cc) Ausschluss der Anfechtung nach § 119 Abs. 2 BGB	97
3. Anfechtung wegen Täuschung oder Drohung, § 123 BGB	98
a) Arglistige Täuschung	98
aa) Täuschungshandlung	98
bb) Arglist	99
dd) Kausalität	100
ee) Täuschung durch Dritten	102
b) Widerrechtliche Drohung	102
4. Anfechtungserklärung, § 143 BGB	103
5. Anfechtungsfrist, §§ 121, 124 BGB	103
6. Rechtsfolgen der Anfechtung	104
a) Nichtigkeit, § 142 BGB	104
b) Ersatz des Vertrauensschadens, § 122 BGB	105
VI. Form des Rechtsgeschäfts	105
1. Gesetzliche Formvorschriften	105
a) Schriftform, § 126 BGB	105
b) Elektronische Form, § 126a BGB	106
c) Textform, § 126b BGB	106
d) Öffentliche Beglaubigung, § 129 BGB	107
e) Notarielle Beurkundung, § 128 BGB	107
2. Rechtspolitische Gründe für gesetzliche Formerfordernisse	107
3. Rechtsfolgen und Heilung	108
4. Vertraglich vereinbarte Formerfordernisse, § 127 BGB	108
VII. Verjährung	109
1. Regelverjährung, §§ 195, 199 BGB	109
a) Regelmäßige Verjährungsfrist, § 195 BGB	109

b) Beginn der Regelverjährung, § 199 Abs. 1 BGB	109
aa) Jahresende	109
bb) Entstehung des Anspruchs	110
cc) Aufgeschobene Fälligkeit	110
dd) Kappungsgrenzen, § 199 Abs. 2 bis 4 BGB	111
2. Spezielle Verjährungsvorschriften	111
a) Längere Verjährungsfristen, §§ 196 f., 200 BGB	111
b) Gewährleistung	112
aa) Fristen	112
bb) Verjährungsbeginn	112
3. Unverjährbare Ansprüche	113
4. Neubeginn und Hemmung der Verjährung	113
a) Neubeginn der Verjährung, § 212 BGB	113
b) Hemmung der Verjährung, §§ 203–211 BGB	113
5. Wirkung der Verjährung	114
6. Abdingbarkeit, § 202 BGB	115
VIII. Einwendung und Einrede	115
1. Einrede im Prozessrecht	115
2. Einwendungen und Einreden im materiellrechtlichen Sinne	115
a) Rechtshindernde Einwendungen	116
b) Rechtsvernichtende Einwendungen	116
c) Rechtshemmende Einwendungen (Einreden)	116
 E. Schuldrecht – Allgemeiner Teil	117
I. Die Leistungspflicht	117
1. Leistungsart, § 269 BGB	118
a) Holschuld, § 269 Abs. 1 BGB	118
b) Bringeschuld	118
c) Schickschuld	118
2. Stück- und Gattungsschuld	119
a) Stückschuld	119
b) Gattungsschuld, § 243 BGB	119
aa) Vorratsschuld	120
bb) Konkretisierung, § 243 Abs. 2 BGB	120
c) Geldschuld	121
3. Gefahrtragung	124
II. Unmöglichkeit	125
1. Begriff der Unmöglichkeit	127
a) Tatsächliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1 BGB	127
b) Rechtliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1 BGB	127
c) Praktische Unmöglichkeit, § 275 Abs. 2 BGB	127
d) „Wirtschaftliche Unmöglichkeit“, § 313 BGB	128
2. Rechtsfolge des unmöglich gewordenen Erfüllungsanspruchs (Primäranspruch)	129

a) Nachträgliche Unmöglichkeit	130
aa) Objektive Unmöglichkeit	130
bb) Subjektive Unmöglichkeit (Unvermögen)	130
b) Anfängliche Unmöglichkeit, § 311a BGB	131
aa) Anfänglich objektive Unmöglichkeit	131
bb) Anfänglich subjektive Unmöglichkeit	131
3. Sekundäransprüche wegen Unmöglichkeit und Auswirkungen	
auf die geschuldete Gegenleistung	133
a) Schadensersatzansprüche	133
aa) Nachträgliche Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 283 BGB	133
bb) Anfängliche Unmöglichkeit, § 311a Abs. 2 BGB	139
b) Aufwendungsersatz, § 284 BGB	140
c) Rücktrittsrecht	140
III. Leistungs- und Annahmeverzögerung	141
1. Leistungsverzögerung durch den Schuldner	141
a) Rechtsfolgen im Überblick	141
aa) Anspruch auf Ersatz des Verzugsschadens, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 2, 286 BGB	141
bb) Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen, § 288 BGB	142
cc) Haftungsverschärfung, § 287 BGB	142
dd) Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 281 BGB	142
ee) Rücktrittsrecht, § 323 Abs. 1 BGB	142
b) Eintritt des Schuldnerverzugs, § 286 BGB	143
aa) Wirksamkeit des Anspruchs	143
bb) Fälligkeit, § 271 Abs. 1 BGB	143
cc) Durchsetzbarkeit des Anspruchs	143
dd) Mahnung	144
ee) Vertreten müssen, § 286 Abs. 4 BGB	145
c) Beendigung des Schuldnerverzugs	145
d) Rechtsfolgen der Leistungsverzögerung	146
aa) Ersatz des Verzugsschadens, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 2, 286 BGB	146
bb) Verzugszinsen, § 288 BGB	148
cc) Haftungsverschärfung, § 287 BGB	149
dd) Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1 und 3, 281 BGB	149
ee) Schadensersatzarten	151
2. Annahmeverzug, §§ 293 ff. BGB	156
a) Rechtsfolgen im Überblick	156
aa) Ersatz von Mehraufwendungen, § 304 BGB	156
bb) Hinterlegung, § 372 BGB	157
cc) Selbsthilfeverkauf, § 383 BGB	157
dd) Haftungserleichterung, § 300 Abs. 1 BGB	157
ee) Übergang der Leistungsgefahr, § 300 Abs. 2 BGB	157
ff) Gegenleistungsgefahren, § 326 Abs. 2 BGB	158
b) Eintritt des Annahmeverzugs	158

IV. Allgemeine Pflichtverletzung	162
1. Überblick	162
2. Leistungsbezogene Haupt- und Nebenpflichten, § 241 Abs. 1 BGB	163
3. Nicht leistungsbezogene Nebenpflichten, § 241 Abs. 2 BGB	163
a) Aufklärungspflichten	163
b) Schutzpflichten	163
c) Außervertragliche Sorgfaltspflichten, § 311 Abs. 2 und Abs. 3 BGB ..	164
4. Rechtsfolgen	166
a) Schadensersatz wegen schuldhafter Pflichtverletzung, § 280 Abs. 1 BGB	166
b) Schadensersatz statt der Leistung wegen schuldhafter Verletzung einer nicht leistungsbezogenen Nebenpflicht, §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 282 BGB	167
c) Rücktrittsrechte, § 324 BGB	168
V. Rücktritt	168
1. Anspruchsgrundlage für die Herausgabe, § 346 Abs. 1 BGB	168
2. Rücktrittserklärung, § 349 BGB	169
3. Rücktrittsrecht	169
a) Vertragliches Rücktrittsrecht	169
b) Gesetzliches Rücktrittsrecht	169
aa) § 323 BGB	170
bb) § 324 BGB	171
cc) § 326 Abs. 5 BGB	171
4. Die Doppelnatur von § 346 Abs. 2 BGB	173
a) § 346 Abs. 2 Satz 1 BGB als rechtshindernde Einwendung	173
b) § 346 Abs. 2 Satz 1 BGB als Anspruchsgrundlage auf Wertersatz	174
aa) Berechnung des Wertersatzes, § 346 Abs. 2 Satz 2 BGB	174
bb) Entfallen des Wertersatzes, § 346 Abs. 3 BGB	175
5. Haftung ab Entstehung des Rückgewährschuldverhältnisses, § 346 Abs. 4 BGB	177
VI. Vertrag zugunsten Dritter	178
F. Schuldrecht – Besonderer Teil	179
I. Der Kaufvertrag	180
1. Pflichten des Verkäufers	180
a) Sachkauf	180
b) Rechtskauf, § 453 BGB	181
2. Pflichten des Käufers	181
3. Gewährleistung bei Sachkauf	181
a) Überblick der gesetzlichen Regelungen	182
aa) Vorrangig: Nacherfüllung, § 437 Nr. 1 BGB	182
bb) Nachrangig: Rücktritt, § 437 Nr. 2, 1. Alt. BGB oder	182
cc) Minderung, § 437 Nr. 2, 2. Alt. BGB und/oder	183
dd) Schadensersatz, § 437 Nr. 3, 1. Alt. BGB oder	183
ee) Aufwendungsersatz, § 437 Nr. 3, 2. Alt. BGB	183

b) Begriff des Mangels	183
aa) Sachmangel, § 434 Abs. 1 und Abs. 2 BGB	183
bb) Aliudlieferung, § 434 Abs. 3 BGB	186
cc) Zuweniglieferung, § 434 Abs. 3 BGB	188
dd) Begriff des Rechtsmangels, § 435 BGB	191
ee) Zeitpunkt des Mangels, §§ 446, 447 BGB	192
c) Rechte des Käufers aus Gewährleistung wegen eines Sachmangels	192
aa) Nacherfüllung, §§ 437 Nr. 1, 439 BGB	192
cc) Minderung, §§ 437 Nr. 2, 2. Alt., 441 BGB	205
dd) Schadensersatz, § 437 Nr. 3, 1. Alt. BGB	207
ee) Aufwendungsersatz, §§ 437 Nr. 3, 2. Alt., 284 BGB	218
ff) Sonderproblem: Unberechtigte Selbstvornahme der Mängelbeseitigung durch den Käufer	219
d) Ausschluss der Gewährleistung	222
aa) Ausschluss der Gewährleistung kraft Gesetz	222
bb) Ausschluss der Gewährleistung durch Individualvereinbarung, § 444 BGB	223
cc) Ausschluss der Gewährleistung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	223
e) Verjährung der Ansprüche aus Gewährleistung, § 438 BGB	224
f) Abgrenzung: Anfechtung wegen Irrtums, § 119 Abs. 2 BGB	226
4. Gewährleistung beim Rechtskauf, § 453 BGB	227
a) Nur Rechtsmängel	227
b) Problemfall: Das verkauftes Recht steht einem Dritten zu	227
5. Spezielle Ausformungen des Kaufs	228
a) Handelskauf, §§ 373 ff. HGB	228
b) Kauf unter Eigentumsvorbehalt, § 449 BGB	229
aa) Sachenrechtliche Seite, § 449 Abs. 1 BGB	229
bb) Schuldrechtliche Seite, § 449 Abs. 2 BGB	230
c) Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff. BGB	232
aa) Nutzungserhalt, §§ 474 Abs. 2 Satz 1, 439 Abs. 4 BGB	232
bb) Gefahrübergang, §§ 474 Abs. 2 Satz 2, 446 BGB	232
cc) Weitgehend zwingender Charakter der gesetzlichen Gewährleistungsrechte, § 475 BGB	232
dd) Beweislastumkehr, § 476 BGB	234
II. Der Werkvertrag	236
1. Vertragsgegenstand	236
a) Pflichten des Werkunternehmers, § 631 Abs. 1 BGB	236
aa) Herbeiführung eines bestimmten Erfolges	236
bb) Regelfall: Erstellung eines Werks	236
b) Pflichten des Bestellers	236
aa) Abnahme des Werks, § 640 BGB	236
bb) Zahlung der Vergütung, § 631 Abs. 1 BGB	238
2. Anwendung des Kaufrechts, § 651 BGB	239
3. Gewährleistung beim Werkvertrag	240

a) Begriff des Mangels, § 633 BGB	240
aa) Sachmangel, § 633 Abs. 2 BGB	240
bb) Rechtsmangel, § 633 Abs. 3 BGB	240
b) Rechte vor der Abnahme	241
c) Rechte nach der Abnahme, § 634 BGB	241
aa) Vorrangig: Nacherfüllung, §§ 634 Nr. 1, 635 BGB	241
bb) Nachrangig: Selbstvornahme, §§ 634 Nr. 2, 637 BGB	241
cc) Rücktritt, §§ 634 Nr. 3, 1. Alt., 636 BGB	242
dd) Minderung, §§ 634 Nr. 3, 2. Alt., 638 BGB	242
ee) Schadensersatz, §§ 634 Nr. 4, 1. Alt., 636 BGB	242
ff) Aufwendungsersatz, §§ 634 Nr. 4, 2. Alt., 284 BGB	242
d) Verjährung der Mängelansprüche, § 634a BGB	244
4. Sicherungsrechte des Werkunternehmers, § 647 BGB	244
III. Darlehen und Darlehenssicherung	245
1. Darlehen	245
2. Personalsicherheiten	246
a) Die Bürgschaft, §§ 765 ff. BGB	246
aa) Bürgschaftsvertrag	246
bb) Akzessorietät	247
cc) Einwendungen des Bürgen	247
dd) Bürge und Hauptschuldner, §§ 774 ff. BGB	250
b) Der Schuldbeitritt	251
c) Garantievertrag	251
d) Abgrenzung	252
e) Patronatserklärung	252
3. Realsicherheiten	253
a) Das Pfandrecht, §§ 1204 ff. BGB	253
aa) Bestellung des vertraglichen Pfandrechts an beweglichen Sachen, § 1205 BGB	253
bb) Übertragung eines vertraglichen Pfandrechts, §§ 398, 401, 1250 BGB	253
cc) Erlöschen des Pfandrechts	255
dd) Befriedigung aus dem Pfandrecht, §§ 1228, 1247 BGB	258
b) Sicherungsübereignung	258
c) Sicherungsabtretung	259
d) Eigentumsvorbehalt	261
aa) Einfacher Eigentumsvorbehalt	261
bb) Erweiterter Eigentumsvorbehalt	261
cc) Verlängerter Eigentumsvorbehalt	261
dd) Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	263
ee) Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	263
ff) Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	263
e) Hypothek, §§ 1113 ff. BGB	264
f) Grundschuld, §§ 1191 ff. BGB	264

IV. Gemischte Verträge	264
1. Leasing	265
a) Leasingarten	265
aa) Operating Leasing	265
bb) Finanzierungsleasing	265
b) Störung des Kaufvertrages	267
2. Factoring	267
V. Verbraucherschutz u. Ä.	268
1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), §§ 305 ff. BGB	269
a) Anwendungsbereich, § 310 BGB	269
aa) Sachlicher Anwendungsbereich, § 310 Abs. 4 BGB	269
bb) Persönlicher Anwendungsbereich	269
b) Begriff der AGB, § 305 Abs. 1 BGB	270
c) Einbeziehung in den Vertrag, § 305 Abs. 2 BGB	270
aa) Einbeziehungsvereinbarung	270
bb) Verwendung gegenüber Unternehmer	271
d) Überraschende Klauseln, § 305c Abs. 1 BGB	271
e) Vorrang der Individualabreden, § 305b BGB	271
f) Auslegung, § 305c Abs. 2 BGB	272
g) Inhaltskontrolle, §§ 307 ff. BGB	272
aa) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeiten, § 309 BGB	273
bb) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeiten, § 308 BGB	274
cc) Generalklausel, § 307 BGB	275
2. Fernabsatzverträge, §§ 312b ff. BGB	276
a) Überblick	276
b) Tatbestandsvoraussetzungen, § 312b BGB	276
c) Informationspflichten des Unternehmers, § 312c BGB	277
d) Widerrufs- und Rückgaberecht des Verbrauchers	277
aa) Das Widerrufsrecht, §§ 312d BGB, 355 BGB	277
bb) Rückgaberecht, §§ 312d, 356 BGB	279
cc) Fehlende Belehrung	280
3. Haustürgeschäfte, §§ 312 f. BGB	280
a) Überblick	280
b) Anwendungsbereich, § 312 BGB	280
c) Widerrufs- und Rückgaberecht	281
4. Verbraucherdarlehen, §§ 491 ff. BGB	281
a) Übersicht	281
b) Anwendungsbereich	281
c) Verbraucherinformation	281
aa) Inhalt der Informationspflicht, § 492 BGB	281
bb) Rechtsfolge bei Verstoß gegen Informationspflicht, § 494 BGB ..	282
d) Widerrufsrecht	282
e) Verbundene Geschäfte, § 358 BGB	282

VI. Gesetzliche Schuldverhältnisse	282
1. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA), §§ 677 ff. BGB	283
a) Voraussetzungen der GoA	284
aa) Besorgung eines fremden Geschäfts	284
bb) Fremdgeschäftsführungs willie	284
b) Rechtsfolgen	287
aa) Die berechtigte GoA	287
bb) Die unberechtigte GoA	290
c) Geschäftsanmaßung, § 687 Abs. 2 BGB	292
d) Nicht voll geschäftsfähiger Geschäftsführer, § 682 BGB	293
2. Ungerechtfertigte Bereicherung, §§ 812 ff. BGB	294
a) Kondiktionsarten	294
aa) Leistungskondiktion (<i>conditio sine causa und conditio indebiti</i>), § 812 Abs. 1 Satz 1, 1. Alt. BGB	294
bb) Leistungskondiktion beim späteren Wegfall des Rechtsgrundes (<i>conditio ob causam finitam</i>), § 812 Abs. 1 Satz 2, 1. Alt. BGB ..	296
cc) Leistungskondiktion bei Zweckverfehlung (<i>conditio ob rem</i>), § 812 Abs. 1 Satz 2, 2. Alt. BGB	297
dd) Leistungskondiktion bei Verstoß gegen Gesetz oder gute Sitten (<i>conditio ob turpem vel iniustum causam</i>), § 817 Satz 1 BGB ..	297
ee) Eingriffskondiktion, § 812 Abs. 1 Satz 1, 2. Alt. BGB	298
ff) Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 BGB	299
b) Umfang des Bereicherungsanspruchs, § 818 BGB	302
aa) § 818 Abs. 1 und Abs. 2 BGB	302
bb) Einwand der Entreicherung, § 818 Abs. 3 BGB	303
cc) Verschärftete Haftung, §§ 818 Abs. 4, 819 BGB	303
dd) Saldotheorie	304
3. Unerlaubte Handlung, §§ 823 ff. BGB	306
a) Voraussetzungen des § 823 Abs. 1 BGB	306
aa) Verletzung eines absoluten Rechts	306
bb) Der sog. weiterfressende Mangel	306
cc) Verletzung eines sonstigen Rechts	309
dd) Schädigung durch Unterlassen	310
ee) Kausalität	310
ff) Rechtswidrigkeit	311
gg) Verschulden	312
b) Wesentliche Rechtsfolgen des Deliktsrechts	312
aa) Schadensersatzansprüche	312
bb) Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, §§ 1004, 823 BGB ..	313
4. Das Produkthaftungsgesetz	313
 G. Grundzüge des Sachenrechts	 315
I. Eigentum und Besitz	315
1. Eigentum	315
2. Besitz	316

a) Unmittelbarer und mittelbarer Besitz, § 868 BGB	316
b) Besitzdiener, § 855 BGB	316
c) Besitzschutz	317
d) Eigentumsvermutung, § 1006 BGB	317
3. Auseinanderfallen von Eigentum und Besitz	317
II. Eigentumserwerb	318
1. Eigentumserwerb kraft Gesetz	318
a) Verbindung mit einem Grundstück, § 946 BGB	318
b) Verbindung beweglicher Sachen, § 947 BGB	318
c) Vermischung oder Vermengung, § 948 BGB	319
d) Verarbeitung, § 950 BGB	319
e) Entschädigung bei Rechtsverlust, § 951 BGB	319
aa) Rechtsgrundverweis	319
bb) Vorrang der Leistungskondition	321
2. Eigentumserwerb durch Rechtsgeschäft	322
a) Übertragung von Grundstücken, §§ 873, 925 BGB	323
b) Übertragung von beweglichen Sachen, §§ 929 ff. BGB	323
aa) Einigung und Übergabe, § 929 BGB	323
bb) Einigung und Vereinbarung eines Besitzkonstituts, § 930 BGB ..	323
cc) Einigung und Abtretung des Herausgabeanspruchs, § 931 BGB ..	323
dd) Gutgläubiger Erwerb, §§ 932 ff. BGB	323
3. Exkurs: Abtretung, §§ 398 ff. BGB	328
a) Voraussetzungen	328
aa) Einigung, § 398 BGB	328
bb) Berechtigung	328
b) Rechtsfolgen	329
c) Schuldnerschutz	330
aa) Einwendungen des Schuldners, § 404 BGB	330
bb) Aufrechnung gegenüber dem Zessionär, § 406 BGB	331
cc) Rechtshandlung gegenüber dem Zedenten, § 407 BGB	332
dd) Mehrfachabtretung, § 408 BGB	332
ee) Abtretungsanzeige, § 409 BGB	333
ff) Abtretungsurkunde, § 410 BGB	333
III. Ansprüche aufgrund des Eigentums	333
1. Herausgabeanspruch, §§ 985, 986 BGB	333
2. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, § 1004 BGB	334
3. Schadensersatzanspruch, § 823 Abs. 1 BGB	334
4. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV)	334
a) Nutzungen, §§ 987 f., 993 BGB	335
b) Schadensersatz, § 989 BGB	335
c) Verwendungsersatz, §§ 994 ff. BGB	335
Stichwortverzeichnis	337